



Regionaljournal Steiermark



### 37-Jähriger nach Stichverletzungen verblutet

**Judenburg: Mittwochnachmittag wurde ein 37-Jähriger mit offensichtlichen Stichverletzungen in seiner Wohnung tot aufgefunden. Polizisten nahmen seine 32-jährige Lebensgefährtin fest. Die Ermittlungen laufen.**

In den späten Nachmittagsstunden fanden Rettungskräfte den 37-jährigen Bosnier mit offensichtlichen Stichverletzungen in seiner Wohnung im zweiten Stock eines Mehrparteienhauses auf. Ein alarmierter Notarzt konnte jedoch nur mehr den Tod des 37-Jährigen feststellen. Wie bisherige Ermittlungen des Landeskriminalamtes Steiermark ergaben, dürfte es bereits Dienstagnacht einen Streit des Paares in deren gemeinsamer Wohnung gegeben haben. Dabei dürfte die 32-Jährige ihrem Lebensgefährten zwei Stichverletzungen mit einem Messer zugefügt haben. Diese dürften, ersten Untersuchungen zufolge, nicht unmittelbar tödlich gewesen sein. Der 37-Jährige dürfte erst im Laufe des gestrigen Tages an den Folgen der erlittenen Stichverletzungen in seiner Wohnung verblutet sein. Seitens der Staatsanwaltschaft Leoben wurde eine Obduktion sowie eine toxikologische Untersuchung angeordnet.

Polizisten nahmen die 32-Jährige aufgrund dringenden Tatverdachts fest. Sie zeigte sich bislang dahingehend geständig, ihren Lebensgefährten im Streit attackiert zu haben. Die Frau wird im Laufe des heutigen Tages in die Justizanstalt Leoben eingeliefert. Die Auswertungen von sichergestellten Spuren sowie weitere Ermittlungen sind im Gange.

